universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Franz Schweyger's Chronik der Stadt Hall

Schweyger, Franz

Innsbruck, 1867

Vom polder geist

urn:nbn:at:at-ubi:2-12832

Thoman Rauscher.
Hanns Zeissler.
Martin Ützl.
Petter Pluemthaler.
Cristan Gschleindl.
Joseph Schickh.
Wilhalm Denckh.
Christoff Kaltenpacher.
Conrat Grienthaller.
Hanns Forcher, stattschreiber.

Anno 1571.

Thoman Rauscher.
Andre Marpeckh.
Lienhart Pfanner.
Hanns Zeyssler.
Martin Üetztl.
Joseph Schickh.
Christan Schleindl.
Conrad Griendaler.
Wilhalm Dengg.
Christoff Kaltnpacher.
Hanns Reichart Kripp.
Friderich Mayr, der jüngst.

Anno 1572.

Lienhart Pfanner.
Andre Marpeckh.
Hanns Zeyssler.
Thoman Rauscher.
Martin Ützl.
Joseph Schickh.
Conrad Griendaler.
Wilhalm Dengg.
Hanns Reichart Kripp.
Fridrich Mayr.
Hanns Kapser.
Augustin Fuestetter.

Vom polder geist.

Anno 1556 hat es sich im September begeben, das Sebastian Hochstötter, herr der glashittn, hatt miessen verreittn in kays. majestät dienst. Hatt es sich in seinem abwesen zuetragen, das drei glaspueben, bei 14 jaren alt, sambt ainem pettlpueben ain teüflische und arglistige pündnuss gmacht, damit sy ain schröckhn und forcht machtn den glasmachern zu verhinderung ierer arbait, auch der frauen Hochstötterin sambt ierem ganzem hausgesindt. Haben also im schein aines gspenst oder poldergeister im werchgaden des glasmachens angst angericht mitt betrognem werffen und ungeheur, haben auch die glöser und fenster bei nächtlicher zeitt in namen der poldergeister ausgeborffen, derhalben die glasmacher haben wenig arbaiten khünen. Sy haben auch in geschribne zetteln khlaine stainle eingewicklt und damit geworffen, darin geschrieben: († Ich Jesus Christus, des ainigen, war, lebendigen gots sun, ein khinig der Juden, Christus, säligkaitt der sünder, ich will, das ier hoffnung meines worts behalten solt, die feirtag solt man heiligen, wie Christus hat gesagt, ich far dahin, es habt ein

khlain gewin. (Christus sei mit euch allen.) Ier solliches theufl- 1556
werch haben die lotterpueben 12 wochen lang getriben. Die frau Hochstöterin hatt in abwösen ieres hauswierts in sollichem schrickhn und khumernuss nach dem herrn pfarrer, Martin Eirl, geschickt und in gepettn, mess zu halten in der glashüttn, das beschehen ist. Nachmals hat der predikant, herr Sebastian Reinalt, auch ein sermon gethan daselbs. Aber die vermainten poldergeister haben nichts darumb geben und ist der ungeheur nitt gestilt worden, bis der hausherr, Sebastian Hochstötter, anhaimb ist khumen. Der hatt dise arglistigkait der lotterspueben zeittlichen erfaren und die selbigen mit fleis examiniert. Hatt es sich befunden, das si die rechten poldergeister sein gewesen. Also hatt der herr Hochstötter diser obbemelten pueben misshandlung der gerichtlichen obrigkhait angezaigt, das si bekhäntlich sein gwesen vor der obrigkhait. Auf solliches sein si gestraft worden mitt der gefängkhnus sambt einer urphet in ansehung ierer jugent und freundschaftn.

Theurung des traids.

Anno 1559 ist ein grosse theurung am getraid in wälschen landen gewesen, derhalben die herrschaft zu Venedig sambt dem herzogen zu Mantua (mit bewilligung der röm. kays. majestät) mit dem fürsten zu Bayrn freundlichn gehandlt und anzaygt ieren grossen mangl des trayds halben. Ist in derhalben vom fürstn zu Bayrn ain antzal vergund und bewilligt wordn. Haben also dan iere wälschn gesandn das maist traid im Bayrland selbst bestelt und khauft und an die lend hieher bringen lassen, nachmals in vässern und auf saumen in ier land füern lassen. Der Venediger herschafft trayd thuet, so hie an der lend gemessn ist wordn, 3000 mutt, dem von Mantua 1200 mutt, on das was sunst durch haimliche prattign verfüert ist worden, derhalben grosser mengl und theurung am getraid in der grafschaft Tyrol endstanden ist und sunderlichn an den walschn gränitzn. Der kays. majestät traidkhastn hie hatt gmainer statt und umbliegenttn derffern mit traid guette hilf bewisn umb ain zimlich gelt.

Vom pann der khirchn.

Anno domini 1560 am sambstag nach Visitationis Mariä [6. Juli] hat sich ein widerwillen begeben untter der vesper in sacra sand Niclausen khirchn zwischen dem predikantn, der zeit